

Hölle von Kölle / Le Mans Endurance Series

Division III (HvK Klasse 2)

Offizielles technisches Reglement, 2017.01

Inhalt:

1. ZIELSETZUNG / ERLÄUTERUNG.....	2
2. FAHRZEUGE.....	2
3. KAROSSERIE	3
4. FAHRWERK	3
5. MOTORHALTER, LAGER UND STELLRINGE.....	3
6. VORDERREIFEN UND FELGEN VORN	4
7. HINTERREIFEN UND FELGEN HINTEN	4
8. LEITKIEL.....	5
9. SCHLEIFER.....	5
10. SCHRAUBEN	5
11. MOTOR	5
12. KABEL	6
13. VORDERACHSE	6
14. ANTRIEB.....	6
15. GETRIEBE UND HINTERACHSE	6
16. BELEUCHTUNG.....	7
17. TRIMMUNG	7
18. ÖLE, FETTE UND CHEMIKALIEN.....	7
19. FAHRZEUGKENNZEICHNUNG.....	7
20. ANHANG	7
21. REVISIONSHISTORIE	7

1. Zielsetzung / Erläuterung

- 1.1 Die HvK-LMES Division III verfolgt das Ziel, Rennfahrzeuge in möglichst seriennahen ootb-Zustand einsetzen zu können. Hierfür wird das Reglement der HvK Klasse 2 unverändert übernommen. Einsteigern und Heimbahnfahrern soll so die Möglichkeit gegeben werden, mit möglichst wenig Aufwand die Fahrzeuge aus ihrer Slotit-Sammlung einsetzen zu können. Aufgrund der gleichen technischen Grundlage sind auch Gruppe 5 Fahrzeuge der Firma Sideways zugelassen. Fahrzeuge der Klasse 1 können in Division I teilnehmen.

2. Fahrzeuge

- 2.1 Folgende Fahrzeuge von Slot.it (Inliner- und Sidewinder-Antrieb) und Sideways sind zugelassen:

Slot.it Gruppe C, Classic und Modern LeMans mit Inliner und Classic DTM:

- Alfa Romeo 155 V6TI; Alfa Romeo 33/3
- Audi R8C
- Chaparral 2E
- Ferrari 312BN, Ferrari F40
- Ford GT40, Ford MK II
- Jaguar XJR6/9/12
- Lancia LC2 84/85
- Matra MS670B
- Mazda 787B
- McLaren F1 GTR; McLaren M8D
- Nissan R390 GT1; Nissan R390 GT1 LT; Nissan R89C
- Porsche 956 LH/KH, Porsche 962 LH/KH, Porsche 962 IMSA
- Sauber Mercedes C9
- Toyota 88C

Sideways Gruppe 5:

- BMW M1; BMW 320i
- Ford Capri Zakspeed, Ford Mustang
- Lancia Beta Montecarlo, Lancia Stratos
- Porsche 935 Moby Dick; Porsche 935 K2; Porsche 935/77;
- Ferrari 512 BB

- 2.2 die Fahrzeuge müssen Fertigfahrzeuge von Slot.it oder Sideways sein
- 2.3 es sind keine Straßenversionen ohne Heckspoiler zugelassen
- 2.4 die Fahrzeuge sollten eine rennsportliche Erscheinung haben
- 2.5 Ersatzfahrzeuge sind grundsätzlich nicht zugelassen

3. Karosserie

- 3.1 die Karosserie muss aus einem Fertigfahrzeug stammen oder aus einem Bausatz gefertigt sein.
- 3.2 die Cockpitverglasung muss dem Serienfahrzeug entstammen und darf nicht aus leichteren Materialien wie z.B. Lexan bestehen
- 3.3 Der Heckspoiler, soweit das Vorbildfahrzeug einen besaß, muss während des gesamten Rennens am Fahrzeug vorhanden sein. Er darf zum Schutz gegen Verlust flexibel befestigt werden.
- 3.4 White-Kits müssen eine rennwagentypische Lackierung aufweisen, vollständig farbig lackiert sein, mit mindestens 3 Startnummern versehen sein und alle im Bausatz mitgelieferten Bauteile aufweisen (Ausnahme Spiegel und Scheibenwischer)
- 3.5 White-Kits sollten mindestens das Gewicht der entsprechenden originalen Karosserie aufweisen, minimale Abweichungen können von der Rennleitung toleriert werden.
- 3.6 defekte Teile dürfen nur durch regelkonforme Ersatzteile getauscht werden

4. Fahrwerk

- 4.1 Es sind nur Original-Chassis von slot.it oder Sideways zugelassen
- 4.2 das Fahrwerk muss grundsätzlich unverändert bleiben.
- 4.3 Das Chassis darf gerichtet, Gussgrate entfernt und Anbauteile neu geklebt werden.
- 4.4 Sollte das Chassis nicht sauber und reibungsfrei in die Karosserie passen, dürfen durch beischleifen des Chassis bestehende Reibungspunkte entfernt werden.
- 4.5 Im Bausatz vorhandene Anglewinder-Verschlusskappen müssen verbaut werden, soweit das Fahrzeug nicht als Anglewinder aufgebaut wird.
- 4.6 Evo6-Chassis des jeweils gleichen Fahrzeugtyps sind zugelassen
- 4.7 Die Schraublöcher dürfen mit Klebeband abgeklebt werden.
- 4.8 Unterlegscheiben an den Karosserieschrauben zwischen Chassis und Karosserie sind zugelassen.
- 4.9 Die Chassis-Dreiecke der Sideways Gruppe 5 Fahrzeuge dürfen fehlen. (Gemeint sind die, die man herausbrechen muss)

5. Motorhalter, Lager und Stellinge

- 5.1. Bei Slot.it-Fahrzeugen ist nur der Motorträger zugelassen, der original im Fahrzeug verbaut ist.

- 5.2 Bei Sideways-Fahrzeugen ist zusätzlich zum original Motorträger auch der Slot.it Anglewinder Motorträger (SLIT CH 61, SLIT CH 29 oder SLIT CH 76) zugelassen inkl. der Slot.it Achslager CH056b. Alle Sideways Fahrzeuge müssen ein Offset von 0,0 aufweisen.
- 5.3 sollte der Motorträger nicht sauber und reibungsfrei in das Chassis passen, dürfen durch beischleifen die Reibungspunkte und Gussgrate entfernt werden
- 5.4 schlecht fluchtende Bohrlöcher dürfen nachbearbeitet werden, um einen freien Wackel zu ermöglichen
- 5.5 Für Slot.it Fahrzeuge sind nur die original Slot.it-Achslager (SLIT CH 56-b) zugelassen. Diesen dürfen geölt, aber nicht verklebt werden.
- 5.6 Bei den Sideways-Fahrzeugen ist es zugelassen, die original Sideways-Achslager (SW B/01) gegen Vollmetalllager von Slot.it (SLIT PA 02) oder Sideways (SW B/02) zu tauschen.
- 5.7 Stellringe sind nur soweit zulässig, als sie auch im Originalmodell vorhanden sind und diese müssen an gleicher Stelle verbaut werden. Zugelassen sind nur die original Slot.it Stellringe SLIT PA 25
- 5.8 Bei Anglewinder-Trägern dürfen die Aufnahmen für die seitlichen Schrauben entfernt werden. Diese Schrauben müssen dann auch nicht verwendet werden.

6. Vorderreifen und Felgen vorn

- 6.1 Es sind nur die original verbauten Plastikfelgen von Slot.it / Sideways oder Aluminiumfelgen von Slot.it in der gleichen Größe zugelassen
- 6.2 handelsübliche Zero-Gripp-Reifen sind zugelassen
- 6.3 Schleifen und Versiegeln der Vorderreifen ist nicht erlaubt
- 6.4 Vorderreifen dürfen mit der Felge verklebt werden
- 6.5 Die Reifen müssen vollflächig auf der Schiene aufliegen, O-Ringe sind somit nicht zugelassen
- 6.6 Original Felgeneinsätze von Slot.it / Sideways sind vorgeschrieben. Die Rennleitung kann auch Felgeneinsätze von Slot.it/Sideways zulassen, die von einem anderen Auto stammen

7. Hinterreifen und Felgen hinten

- 7.1. An der Hinterachse sind jeweils nur die original verbauten Felgen zugelassen. Bei Gruppe C Fahrzeugen sind die 15,8er (PA17 Al / W15808225A) und die 16,5er (PA 43 Al / W16508215A) Aluminiumfelgen von Slot.it zugelassen.
- 7.2 Hinterachsreifen werden vom Veranstalter ausgegeben; Größe 19x10, Slot.it P6 PT24
- 7.3 Original Felgeneinsätze von Slot.it und Sideways sind vorgeschrieben.

8. Leitkiel

- 8.1 nur der original Leitkiel bzw. der baugleiche Typ ist zugelassen
- 8.2 Gussgrate dürfen entfernt werden
- 8.3 Die Aufnahme des Leitkiels im Chassis darf leicht geweitet werden

9. Schleifer

- 9.1 sind freigestellt
- 9.2 handelsübliche Schleiferhülsen dürfen statt der Madenschrauben verwendet werden
- 9.3 Schleifer dürfen nicht im Leitkiel verklebt werden

10. Schrauben

- 10.1 Es dürfen die originalen Schrauben von Slotit oder Slotit Ersatzschrauben mit gleichen Abmaßen verwendet werden
- 10.2 Inbusschrauben sind frei
- 10.3 Karosserie- und Trägerschrauben dürfen gelöst werden
- 10.4 Unterlegscheiben unter den Schrauben dürfen fehlen
- 10.5 Schrauben dürfen mit Schraubensicherung oder etwas Kleber gesichert werden

11. Motor

- 11.1 es sind ausschließlich Motoren nach folgender Liste zugelassen
 - 13D kurz: Slot.it SIMX06 (21.500rpm/12V; 400mA; 170g/cm) orange Kappe
 - 13D kurz: Slot.it SIMX16 (23.000rpm/12V; 400mA; 170g/cm) rote Kappe
 - 13D kurz: Slot.it SIMX15 (21.000rpm/12V; 400mA; 150g/cm) schwarze Kappe
 - 13D lang: Slot.it Flat 6 20K (20.500rpm/12V; 400mA; 200g/cm) gelbe Banderole
- 11.2 lange 13D Motoren müssen sofern sie original mit Banderole versehen sind diese auch aufweisen
- 11.3 Der Motor muss ungeöffnet und unverändert sein
- 11.4 Der Motor darf eingeklebt und/oder mit Motorbefestigungsschrauben befestigt werden
- 11.5 bei einem Verdacht auf Manipulation behält sich die Rennleitung einen Ausschluß des Motors vor

12. Kabel

- 12.1 zulässig sind nur handelsübliche Kabel mit max. 0,7mm Leiterquerschnitt
- 12.2 Kabel dürfen eingeklebt oder auf andere Weise fixiert werden
- 12.3 Kabel und Schleifer dürfen nicht miteinander verlötet werden
- 12.4 Die Isolierung der Kabel darf für eine bessere Beweglichkeit des Leitkiels entfernt werden.

13. Vorderachse

- 13.1 Darf nur über die mitgelieferten Böckchen oder bei Evo6 Chassis mit Madenschrauben eingestellt werden.
- 13.2 Die Vorderräder müssen beim Fahren mitrollen
- 13.3 Es sind nur original Slotit und Sideways Vollmetallachsen zugelassen.
- 13.4 Einkleben der mitgelieferten Vorderachslager ist verboten
- 13.5 Die Breite der Vorderachse wird durch die Sichtlinie der Karosserie bestimmt. Aus der vertikalen Draufsicht dürfen die Reifen nicht zu sehen sein.
- 13.6 Die Verwendung von handelsüblichen Achsdistanzen ist zulässig

14. Antrieb

- 14.1 es darf ausschließlich die Hinterachse angetrieben werden

15. Getriebe und Hinterachse

- 15.1 Es sind nur original Slotit oder Sideways Vollmetallachsen zugelassen.
- 15.2 Die Breite der Hinterachse wird durch die Breite der Karosserie bestimmt. Die Räder dürfen seitlich nicht über die Karosserie hinausstehen.
- 15.3 Es sind nur Slotit Kronräder/Achsritzel in gelb (28 Zähne) zugelassen (Slot.it SIGI28AL, SLIT GI 28BZ). Bei Sidewinderfahrzeugen sind nur die 32er Achsritzel (SLIT GS 1832) zugelassen. Bei Fahrzeugen, die im Original mit einem Inliner-Offset-Motorträger ausgeliefert wurden, ist ebenfalls das 28er Kronrad vorgeschrieben (SLIT GS 1828). Die Farbe ist weiß statt gelb.
- 15.4 Es sind nur die original verbauten Slotit Motorritzel zugelassen (Inliner 9 Zähne SLIT PI 09, Sidewinder 11 Zähne SLIT PS 11, Anglewinder 11 Zähne SLIT PI 6011 0)
- 15.5 Distanzen zur Einstellung des Ritzelspiels bei Anglewindern sind zugelassen

16. Beleuchtung

16.1 ist freigestellt

17. Trimmung

- 17.1 Eine Trimmung mit Zusatzgewichten ist nur bei Slot.it-Fahrzeugen mit Short-Can-Motoren erlaubt (Slot.it SIMX06)
- 17.2 Fahrzeuge mit Long-Can-Motoren (Slot.it Flat 6) von Sideways dürfen nicht gebleit werden.
- 17.2 Eine Trimmung darf nur bis zu einem Gesamtgewicht von 100g und nur im Inneren des Fahrzeuges erfolgen.
- 17.3 Trimmgewichte dürfen grundsätzlich nicht beweglich am Fahrzeug montiert sein
- 17.4 Fahrwerksmagnete sind grundsätzlich nicht zulässig

18. Öle, Fette und Chemikalien

- 18.1 Es sind nur handelsübliche Öle und Fette zugelassen, das Auto darf frei geölt und gefettet werden
- 18.2 Der Motor darf in Alkohol oder destilliertem Wasser gesäubert werden
- 18.3 Sonstige Chemikalien, egal an welchem Bauteil des Fahrzeugs, sind ausdrücklich verboten
- 18.4 Jedwede Behandlung der Reifen ist untersagt, dies gilt auch für die oben genannten Substanzen

19. Fahrzeugkennzeichnung

- 19.1 Jedes Fahrzeug muss auf der Unterseite mit dem Fahrernamen gekennzeichnet sein.

20. Anhang

21. Revisionshistorie

Revision	Status	Freigabe	Anwendbar	Änderung
2017.01	freigegeben	28.11.2016	01.01.2017	